



Mutige Frauen und Männer des Widerstands gegen die Nazis

Stadt würdigte den 8. Mai mit der Vorstellung des Gedenkbuchs „Widerstand in Rödermark 1933 bis 1945“ und der Eröffnung einer Ausstellung im Bücherturm

Rödermark (NHR) Am 8. Mai jährte sich die Befreiung Deutschlands von der nationalsozialistischen Diktatur zum 77. Mal. Die Stadt hat diesen besonderen Tag zum Anlass genommen, im Bücherturm das Gedenkbuch „Widerstand in Rödermark 1933 – 1945“ vorzustellen. Herausgeber sind Klaus-Joachim Rink und der Magistrat der Stadt Rödermark. Zudem wurde die Ausstellung „Nichts war vergeblich“ des „Studienkreises Deutscher Widerstand 1933 -1945“ eröffnet. Sie würdigt den Widerstand von Frauen gegen den NS-Staat und ist noch bis zum 22. Mai im Vereinsraum der Stadtbücherei zu sehen.

Mit Unterstützung der Stadt hat Klaus-Joachim Rink, Enkel des von den Nazis verfolgten Urberacher SPD-Landtagsabgeordneten Aloys Georg Rink, ein Buchprojekt auf den Weg gebracht, das den Widerstand gegen die Terrorherrschaft der Nationalsozialisten in Ober-Roden und Urberach darstellt. Unter dem vollständigen Titel „Verfolgung und Repression während der NS-Gewaltherrschaft in Ober-Roden und Urberach. Widerstand in Rödermark 1933 bis 1945“ versammelt es Beiträge von Rink und anderen Autorinnen und Autoren.

Bürgermeister Jörg Rotter betonte in seiner Begrüßungsansprache zunächst die Bedeutung des Tages mit einem Zitat aus der wegweisenden Rede des



Im Bild (hinten v. l.): SPD-Landtagsabgeordnete Ulrike Alex, der ehemalige Offenbacher Oberbürgermeister Wolfgang Reuter (Autor eines Kapitels im Widerstandsbuch), Bürgermeister Jörg Rotter, Lehrer Andreas Winterhalder (Autor der Zusammenfassung eines Buchs über das Lager Rollwald, ein weiteres Kapitel des vorgestellten Gedenkbuchs) und vorne Klaus-Joachim Rink. (Foto: Stadt Rödermark)

früheren Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker am 8. Mai 1985 vor dem Deutschen Bundestag: „Der 8. Mai 1945 war der Tag der Befreiung. Er hat uns alle befreit von dem menschenverachtenden System der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Niemand wird um dieser Befreiung willen vergessen, welche schweren Leiden für viele Menschen mit dem 8. Mai erst begannen und danach folgten. Aber wir dürfen nicht im Ende des Krieges die Ursache für Flucht, Vertreibung und Unfreiheit sehen. Sie liegt vielmehr in seinem Anfang und im Beginn jener Gewaltherrschaft, die zum Krieg führte. Wir dürfen den 8. Mai 1945 nicht vom 30. Januar 1933 trennen.“

In Rödermark ist die Geschichte der nationalsozialistischen Herrschaft in den Altorten Ober-Roden und Urberach schon 1998 dargestellt worden, und zwar von Prof. Dr. Egon Schallmayer und Dr. Jörg Leuschner. Ihr Buch „Ober-Roden und Urberach im Dritten Reich“, das sie im Auftrag des Magistrats erarbeiteten, gelte als beispielgebend für die Aufarbeitung lokaler NS-Geschichte, so Rotter. Klaus-Joachim Rink sei es nun zu verdanken, dass auf dieser soliden Grundlage der Widerstand von rund 100 Ober-Röder und Urberacher Frauen und Männern gegen die Terrorherrschaft der Nationalsozialisten detailliert dokumentiert werde. Dafür habe Rink etliche Jahre recher-

chiert, Interviews geführt und Quellen neu erschlossen. „Für seine unermüdliche, kenntnisreiche, zeitaufwändige und verdienstvolle Arbeit möchte ich Klaus-Joachim Rink im Namen des Magistrats meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Dieser Dank umfasst auch die Beiträge seiner Mitautoren“, sagte der Bürgermeister.

Rink erläuterte anschließend sein Werk im bis auf den letzten Platz gefüllten Vereinsraum der Stadtbücherei. Es stellt rund 100 Menschen mit Bild und Kurzbeschreibung vor, die Widerstand geleistet haben. Hierbei handelt es sich um rund 80 im Schallmayer-Leuschner-Buch namentlich erwähnte ehemalige Mitbürger sowie um rund 20 weitere Personen, deren Schicksale aus neu aufgetauchten Prozessakten rekonstruiert werden konnten. Hinzu kommen Opfer der Nazis, von denen in der Öffentlichkeit bislang nichts bekannt war. Zu ihnen gehören beispielsweise fünf Menschen aus Rödermark, die im Rahmen des Programms der Nazis zur Vernichtung „lebensunwerten Lebens“, der so genannten „Euthanasie“, ermordet wurden. In diesem Zusammenhang forderte Rink, „weitere Stolpersteinverlegungen in Erwägung“ zu ziehen. Neben den Rödermärker Kapiteln enthält der Band umfassende Informationen zum KZ Osthofen bei Worms, wo, so Rink, auch „gestandene und angesehene Männer aus un-

seren Gemeinden“ kurz nach der Machtergreifung der Nazis für vier bis sechs Wochen interniert wurden. Verfasst wurde dieses Kapitel von Angelika Arenz-Morch, der Leiterin der dortigen Gedenkstätte. Ein weiterer Abschnitt widmet sich dem Arbeitslager Rollwald an der Gemarkungsgrenze von Ober-Roden. Andreas Winterhalder hat in Absprache mit Dr. Heidi Fogel einen Auszug aus deren Buch „Das Lager Rollwald – Strafvollzug und Zwangsarbeit 1938 bis 1945“ verfasst. Einen Überblick über den Widerstand gegen das NS-Regime in der Rhein-Main-Region gibt Wolfgang Reuter, der ehemalige Oberbürgermeister von Offenbach. Eine umfangreiche Auswahlbiographie ergänzt das 260 Seiten starke Werk. Es kann im Fachbereich Kultur, Heimat und Europa der Stadtverwaltung bei Hannelore Jäger in der Kulturhalle für 19,90 Euro erworben werden.

Anhand von 18 Biographien wird mit der Ausstellung „Nichts war vergeblich“ der Mut von Frauen gezeigt, die dem Nationalsozialismus die Gefolgschaft verweigerten. Sie verfassten und verteilten Flugblätter, sie boten Verfolgten Unterschlupf, sie klärten im Ausland über das Unrecht

in Deutschland auf. Immer folgten sie ihrem Gewissen – und setzten damit ihr Leben aufs Spiel. Unter den Portraits finden sich auch einige von Frauen aus der Rhein-Main-Region. Zu nennen sind hier Lore Wolf, Gertrud Liebig (beide aus Frankfurt), Elisabeth Schmitz (Hanau) und Gretel Maraldo (Offenbach), Tochter des in Ober-Roden geborenen SPD-Reichstagsabgeordneten und Gewerkschaftssekretärs Wilhelm Weber, die im Widerstandsbuch von Klaus-Georg Rink ebenfalls erwähnt wird. Auf ihr Schicksal ging Gabriele Prein vom „Studienkreis Deutscher Widerstand“ mit Sitz in Frankfurt besonders ein.

KW
Haupt Händler

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KW-Service · TOYOTA-Service

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE

Die neue Haarmode ist da:
**Neuer Schnitt -
besseres Aussehen
für Sie und Ihn**

Beides bekommen Sie bei uns
in klimatisierten Räumen!

TEAM RIES
FRISEUR · Kosmetik

Nieder-Roden · Hanauer Str. 12
Telefon 06106 / 771450

WWW.FRISUR-RIES.DE

IN EIGENER SACHE

In KW 21/22 wird
aufgrund des Feiertages
am Donnerstag der
Anzeigen- und
Redaktionsschluss auf
Montag, 23. Mai 2022,
12 Uhr vorverlegt. Wir
bitten um Beachtung.

Wirtschaften oft im Nebenerwerb betrieben

Patricia Lips macht auf einem historischen Spaziergang
Urberacher Gaststätten-Geschichte erlebbar

Urberach (PS) Einen historischen Spaziergang zum Thema Gasthäuser bot am Samstag Patricia Lips, die Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins (HGV), für Seniorinnen und Senioren an. An interessanten Informationen und Anekdoten mangelte es nicht, schließlich gab es um 1930 in Urberach 22 Gasthäuser bei nur rund 2.500 Einwohnern.

Der Spaziergang war eine Kooperation des Mehrgenerationenhauses Schillerhaus mit dem HGV. Mit einem weitverbreiteten Irrtum räumte Patricia Lips gleich zu Beginn des Rundgangs auf dem Gallusplatz auf. „Nein, das Ebbelsche war früher nie ein Lokal“, meinte Lips mit Blick auf den gegenüberliegenden Häfnerplatz. Das heute beliebte Apfelweinlokal legt aufgrund des beschaulichen Fachwerks eine lange Gast-



Der Rundgang startete auf dem Gallusplatz, wo man mit dem Gasthaus „Zum Stern“ (rechts) auch gleich eine ehemalige Wirtschaft im Blick hatte. (Foto: PS)

haushistorie nahe. Dem ist aber nicht so: Das Haus lag bis in die 80er Jahre unter Verputz, sah ganz anders aus und wurde erst später zu einem beliebten Lokal. Dagegen ist gegenüber beim „Neidhardt“, wie das Gasthaus „Zum Stern“ im Volksmund nach seinem Besitzer genannt wurde, der Gaststättenbetrieb Vergangenheit. Das „Stamm-

haus“ ist ein kleiner, verputzter Fachwerkbau, wohl aus dem 18. Jahrhundert. Der große halbrunde Anbau entstand Anfang der 60er Jahre. Ein paar weitere Beispiele vom Gaststätten-Rundgang: Den „Grünen Baum“ („Gascht“) in der Robert-Bloch-Straße gibt es seit Anfang der 30er-Jahre. Das Gebäude ist nahezu unver-

ändert und in wechselnder Besetzung immer Gasthaus geblieben. Heute befindet sich eine Pizzeria darin. Das Gasthaus „Zur Eisenbahn“ am Bahnhof Urberach hat sich seit seinen Anfängen baulich ebenfalls kaum verändert und ist - wenn auch unter anderem Namen - auch heute noch ein Gasthaus. **Forsetzung auf Seite 2.**

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 61 06 - 28 47 73

kostenlose Anrufweitschaltung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

Immobilien

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

**Besser mit Makler.
Am besten Sparkasse.**

06078 70-3372
immobilien@sparkasse-dieburg.de

Mut haben und Neues wagen

In der „Station 1“ wurde auf den Hessischen Gründerpreis 2022 eingestimmt

Rödermark (NHR) Wenn es um kreative Geschäftsideen und Firmengründungen geht, hat sich Rödermark über viele Jahre hinweg das Etikett „emsig und erfolgreich“ erarbeitet. Das zeigte sich in der vorigen Woche einmal mehr, als auf der Dachterrasse des Bahnrestaurants „Station 1“ eine regionale Startschuss-Aktion über die Bühne ging. Eingestimmt wurde auf den Hessischen Gründerpreis 2022. Der Wettbewerb, dessen finaler Gala-Abend in diesem Jahr nach Kassel lockt, animiert einmal mehr dazu, unternehmerisches Talent auszureizen. Belebung und Bereicherung für das Wirtschaftsleben in den hessischen Kommunen: Dazu sollen sie maßgeblich beitragen, die potenziellen Teilnehmer und Preisträger der Aktion. Mehrere Frauen und Männer aus Rödermark, die den Start-up-Gedanken aktiv leben, ha-



Auf der Dachterrasse des Bahnrestaurants „Station 1“ ging eine regionale Startschuss-Aktion zum Hessischen Gründerpreis über die Bühne. (Foto: Stadt Rödermark)

ben es in den zurückliegenden Jahren beim Gründerpreis weit gebracht – bis hin zu Prämierungen. Nicht zuletzt deshalb, weil die kommunale Wirtschaftsförderung intensiv für das Projekt wirbt und mittlerweile ein weitverzweigtes Kontakte-Netzwerk geknüpft hat. So fungiert mit Alfons Hügelmann ein Mitarbeiter der Wirt-

schaftsförderung als regionaler Gründerpreis-Botschafter – und er war es auch, der das Treffen auf der schmucken Lokalterrasse über den Dächern von Ober-Roden federführend organisierte hatte.

„Ein Ort, der nicht besser hätte gewählt sein können“, erklärte Bürgermeister Jörg Rotter, als er die Gäste des Info-Abends begrüßte. „Station 1“-Betreiber Greg de Neufville, der als Gastro-Profi vor wenigen Monaten Neuland an den Bahngleisen betreten habe, unterstreiche mit seinem Engagement vorbildhaft, auf welche Aspekte es beim Gründerpreis ankomme. Mut haben, Neues wagen, mit Herzblut für eine Idee brennen: All diese Dinge seien für unternehmerisches Handeln in der Auftaktphase entscheidend, betont Rotter und der Leiter der Rödermärker Wirtschaftsför-

derung, Till Andrießen.

Zu den rund 30 Besuchern, die der Einladung gefolgt waren, zählten Gründerpreis-Projektleiterin Elisabeth Neumann und mehrere Unternehmer mit lokaler Verwurzelung. Sven Piontke von „Betreuung mit Herz“, Phillip Köhler von „Upsters Energy“ und Daniel Iglesias von „Digi Sapiens“, drei erfolgreiche Gründer aus Rödermark, gewährten interessante Einblicke in ihre Geschäftsfelder und formulierten Tipps für Menschen, die mit einer Wettbewerbs-Beteiligung liebäugeln. Wie sinnvoll eine praxisbezogene Beratung rund um das Stichwort „Selbstständigkeit“ ist, erläuterte Reinhard Butz von gründerberatungen.de. Bewerbungen für den Gründerpreis 2022 können sich Hessen mit Unternehmergeist. Auch Nachfolger in bestehenden Betrieben und Geschäften dürfen sich angesprochen fühlen. Zudem sind „geniale Ideen aus der Hochschule“ als Wettbewerbsbeiträge willkommen. Informationen gibt es im Internet auf der Seite <https://hessischer-gruenderpreis.de/mitmachen>. Bewerbungsschluss ist der 20. Juni. Wer es zum Finale am 4. November in Kassel schafft, wird dort bei der feierlichen Preisverleihung gemeinsam mit dem Hessischen Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir im Rampenlicht stehen.

Hr2 Festival „Ein Tag für die Musik“ zum 350. Todestag von Heinrich Schütz

Rödermark (NHR) In Kooperation mit Hr2 Hessen in Concert „Ein Tag für die Musik“, veranstaltet die Musikgemeinde Rödermark am Sonntag, 22. Mai, um 20 Uhr im Rothaha Saal der Stadtbücherei ein Sonderkonzert zum Gedenken an den 350. Todestag des Komponisten Heinrich Schütz.

Zu Gast sind Solisten des „mehr-Klang“ Ensembles Rödermark; Einstudierung und Leitung Mathias Schlachter sowie Thomas Gabriel, Orgelpositiv und

Philipp Bosbach, Violoncello. Die Moderation übernimmt Susanne Pütz von Hr2 Kultur. Zur Aufführung kommen von Heinrich Schütz: die Musikalischen Exequien Teil 1 SWV 279 sowie Italienische Madrigale und von Claudio Monteverdi: Italienische Madrigale.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 94242. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten! Man bittet um Einhaltung der Hygienemaßnahmen!

Sperrung in der Jenaer Straße

Rödermark (NHR) Aufgrund von Tiefbauarbeiten muss die Jenaer Straße in Höhe der Hausnummer 9 vom 16. bis zum 20. Mai jeweils in der Zeit von 7 bis 17 Uhr für den Verkehr gesperrt werden. Die bauausführende Firma hält eine Stahlplatte bereit, um eine Überfahrt zu ermöglichen.

Birkett Hall in der Kelterscheune

Urberach (NHR) Am Samstag, 14. Mai, um 19.30 Uhr spielt das Duo „Birkett Hall“ in der Kelterscheune, Urberach.

Karten gibt es im Vorverkauf für 20 Euro im Kiosk Peters in der Bahnhofstraße 57 in Urberach (Reservierung per E-Mail an: blues@redroosterroedermark.de)

Wer beim Konzert am Karfreitag dabei war, erhält die Karten zum ermäßigten Preis von 10 Euro.



„Gemeinsam vital ins Alter“

Stadt plant Seniorenmesse Mitte Juni auf dem BA-Gelände

Rödermark (NHR) Die Planungen laufen schon auf Hochtouren: Am Samstag, 11. Juni, lädt die Stadt unter dem Stichwort „Gemeinsam vital ins Alter“ zur ersten Seniorenmesse in Rödermark ein. Von 10 bis 16 Uhr gibt es auf dem Gelände der Berufskademie Informationen und vieles mehr rund um das Älterwerden.

Fitness, Gesundheit und Vorsorge, besser Hören, Dienstleistungen, soziales Engagement – zu all diese Themen präsentieren die Aussteller ihre Angebote und Wissenswertes. Ergänzt wird das Ganze durch ein ansprechendes Rahmenprogramm mit Vorträgen und fit machenden Aktivitäten wie Seniorentanz. Die Radioinitiative Rödermark

wird mit einem spannenden Quiz vertreten sein. Natürlich wird auch für Essen und Trinken gesorgt sein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Einschränkungen der Corona-Pandemie haben auch viele Seniorinnen und Senioren stark betroffen. Angebote und Veranstaltungen wurden eingeschränkt oder fielen wegen der Pandemie ganz aus. Das hat die Abteilung „Soziale Stadt“ der Verwaltung zum Anlass genommen, eine Messe eigens für diese Zielgruppe auszurichten. Neben dem vielfältigen Informationsangebot soll die Seniorenmesse aber auch ein Treffpunkt zum Austausch zwischen den Seniorinnen und Senioren werden.

„Was heißt schon alt?“

Ausstellung im Bürgertreff wird am 13. Mai eröffnet / Ergänzende Vortragsreihe

Rödermark (NHR) „Was heißt schon alt?“ Diese Frage stellt eine Ausstellung, zu der die Stadt vom 13. Mai bis zum 6. Juni nicht nur die ältere Generation in den Bürgertreff Waldacker einlädt. Eröffnet wird die informative Schau mit einer kleinen Feier am Freitag, 13. Mai, um 17 Uhr.

Das Mobile Jugendzentrum unterstützt die Eröffnungsfeier und bietet bei gutem Wetter im Außenbereich von 16 bis 17.30 Uhr eine flotte Partie Tischfußball an. Die Ausstellung selbst wird durch eine abwechslungsreiche Vortragsreihe zu verschiedenen Altersthemen ergänzt. Sie kann werktags zu den Öffnungszeiten des Bürgertreffs (montags bis donnerstags von 10 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 12 Uhr) sowie an den diver-

sen Vortragsabenden besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. Zur besseren Planung werden Interessierte um Anmeldung unter Tel. 94852 oder per E-Mail an buergertreff.waldacker@roedermark.de gebeten.

Die Wanderausstellung des Bundesfamilienministeriums setzt sich dafür ein, ein neues und differenziertes Bild vom Alter in unserer Gesellschaft zu verankern. Denn oftmals entsprechen die vorherrschenden Altersbilder nicht mehr den vielfältigen Lebensentwürfen und Stärken der älteren Menschen von heute. Dabei beeinflussen Altersbilder nicht nur das Miteinander der Generationen in einer älter werdenden Gesellschaft, sondern auch die Erwartungen an den eigenen Alterungsprozess.

**Die Johanniter:
Immer für Sie da.**

Ob Hausnotruf, Menüservice, amb. Hospizdienst, Erste-Hilfe-Ausbildung, Fahrdienste oder Altenpflege: **06106 8710-0**

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau
info.offenbach@johanniter.de

JOHANNITER
Regionalverband
Offenbach

Stammtisch des NABU Rödermark

Rödermark (NHR) Der nächste Stammtisch des NABU Rödermark findet am Mittwoch, 18. Mai, um 20 Uhr in der Gaststätte „Brunnen am Theater“ in der Dieburger Straße in Ober Roden statt. Gäste sind herzlich

willkommen.

Die Stammtische bieten Interessierten die Möglichkeit, ihre Fragen und Anregungen mit den Aktiven des Naturschutzbundes zu erörtern. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sperrung in der Wagnerstraße

Rödermark (NHR) Wegen Bauarbeiten muss die Wagnerstraße in Höhe der Hausnummer 42 am 16. und 17. Mai jeweils von 8 bis 17 Uhr gesperrt werden.

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung
RheinMainVerlag

Wirtschaften oft im Nebenerwerb betrieben

Patricia Lips macht auf einem historischen Spaziergang Urberacher Gaststätten-Geschichte erlebbar

Fortsetzung von Seite 1

Besonders dicht standen die Gasthäuser rund um den Dalles, etwa der „Herschwerth“, die Metzgerei und Wirtschaft der Familie Knapp, und der „Schasser“, der auch lange unter Verputz lag. Das Fachwerk kam erst in den 80er Jahren zum Vorschein.

Die Gasthäuser lagen nah beieinander, schließlich war Urberach lange nicht so groß wie heute. Die Robert-Bloch-Straße etwa wurde erst ab 1925 erschlossen, machte Patricia Lips die damaligen Größenverhältnisse deutlich. „Was wir heute als Mitte von Urberach erleben, war der Rand.“ Der Ort endete in den 30er Jahren auf der Höhe des Pfarrhauses und des heutigen Eiscafés Venezia in der heutigen Traminer Straße.

Der Heimat- und Geschichtsverein hatte sich dem Thema Gasthäuser bereits vor einiges Zeit einmal intensiv gewidmet und verfügt somit über reichlich Informationen. Natürlich habe man in den Gasthäusern Feste und Hochzeiten gefeiert, aber hauptsächlich ging es um den „Schoppen“ nach der Arbeit, so Patricia Lips. Die meisten Gasthäuser wurden im



Von der Baustelle in der Bachgasse blickte die Gruppe hinüber zum ehemaligen Hanauer Hof, wo heute die Volksbank-Filiale steht. (Foto: PS)

Nebenerwerb betrieben. Vielen hatten als zweites Standbein eine Landwirtschaft, waren Metzger oder Bäcker. „Die Gasthäuser waren schon farblich sortiert“, meinte Patricia Lips zur politischen Ausrichtung der Inhaber und Besucher. Schließlich waren viele der Gasthäuser vor dem Ersten Weltkrieg die Gründungslokale der Vereine.

Die Namen der Gasthäuser unterschieden sich kaum von solchen an anderen Orten. So gab

es die „Krone“, die „Sonne“, die „Eisenbahn“, den „Hessischen Hof“, den „Kühlen Grund“, den „Schwan“, den „Stern“, den „Schützenhof“ oder das „Weiße Ross“. Selten sprach man allerdings davon, man gehe „Zum Goldenen Löwen“, „Zum Weißen Ross“, „Zum Rebstock“, „Zum Kühlen Grund“. Waren es nicht die Namen der Gastwirte selbst, so hatte man andere Namen zu vergeben: „Häido“, „Herschwerth“, „Küfer“, „Nehm“, „Gascht“ und andere

mehr.

Spätestens ab 1970 gaben nach und nach viele der Gaststätten-Betriebe auf, manche auch schon früher. Etwa ein halbes Dutzend aller alten Gebäude gibt es heute gar nicht mehr. An ihrer Stelle stehen neue Wohn- und Geschäftshäuser. Ein Beispiel: Wo heute am Gänseeck die Volksbank steht, war früher der „Hanauer Hof“, ein beliebtes Gasthaus, in dem im Anbau auch viele Feste gefeiert wurden.

Das Mädchen mit den goldenen Händen

Zweiter Film des Monats Mai in den Neuen Lichtspielen

Rödermark (NHR) Eine Ost-West-Geschichte um einen Mutter-Tochter-Konflikt erzählt Katharina Marie Schubert mit dem Drama „Das Mädchen mit den goldenen Händen“. Zu ihrem Kinodebut als Regisseurin hat sie auch das Drehbuch geschrieben. Die Hauptrolle spielt Corinna Harfouch. Sofia Glasl, Filmkritikerin der Süddeutschen Zeitung, vernahm einen „gänzlich klischeebe-

freiten, weil organischen und menschlichen Ton“. Gerade die „Gleichzeitigkeit von Gefühlen, Befindlichkeiten und Alltäglichkeiten“ mache dieses „Mutter-Tochter-Gespann jenseits all der Aufarbeitungsdramen und Ostalgie-Komödien der letzten Jahrzehnte so echt“. Die Neuen Lichtspiele zeigen den Streifen als Rödermarks zweiten Film des Monats am 17. und 24. Mai ab 20 Uhr.

wumboR-Lauf am kommenden Sonntag

Start um 10 Uhr / Firmenlauf ab 10.15 Uhr / Buslinie OF-95 wird umgeleitet

Rödermark (NHR) Am kommenden Sonntag (15.) ist es soweit: Nach zweijähriger Corona-Zwangspause wird der wumboR-Lauf rund um das Badehaus wieder ausgetragen. Wegen der Pandemie musste das Laufangebot schon vor Wochen auf den 10-km-Volkslauf beschränkt werden. Dafür gibt es eine Premiere: Wenn die Volksläufer um 10 Uhr auf die Strecke geschickt worden sind, dann fällt um 10.15 Uhr der Startschuss für den ersten Rödermärker Firmenlauf. Anmeldungen hierfür nimmt die Wirtschaftsförderung der Stadt entgegen.

Anmelden kann man sich noch online. Den Link findet man unter www.wumboR-Lauf.de. Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind nicht möglich. Das Startgeld beträgt 14 Euro. Die 10-km-Runde führt vom

Badehaus über die Bulau und die Schönwaldau nach Messenhausen. Über Waldwege geht es nach Waldacker und nach Querung der B 459 weiter auf dem Radweg entlang der B 459 zum Sportplatz des FC Germania Ober-Roden, durch das Neubaugebiet „Am Karnweg“ zur Nieder-Röder-Straße, durch das Zentrum Ober-Rodens zur Kulturhalle und durch Rödermarks „Grüne Mitte“ über den Oberwiesenweg zurück zum Badehaus.

Wegen des Breitensportereignisses muss die Buslinie OF-95 ab 7.30 bis etwa 14 Uhr umgeleitet werden: Die Haltestellen „Rathaus“, „Bahnhofstraße 18“, „Wagnerstraße“, „Urberach Bahnhof“ und „Fachmarktzentrum“ entfallen. Eine Ersatzhaltestelle „Fachmarktzentrum“ wird an der Rodaustraße eingerichtet.

Es geht wieder los: „Die Orwischer Kerb is do“

Geplanter Termin vom 2. bis 5. September

Urberach (NHR) Das Kerbblid wird in der ersten Woche im September also vom 2. bis 5. September, wieder über den „Dalles“ von Urberach ertönen. Bereits am März hatten sich die teilnehmenden Vereine auf Einladung von Kerbkommissions-Chef Dieter Hüllmandel getroffen um generell zu vereinbaren, ob die Kerb in Urberach auf Grund der derzeitigen Vorschriften überhaupt stattfinden kann. Klare Antwort der Teilnehmer war nach zwei Jahren Abstinenz eine derartige Großveranstaltung wieder zu stemmen.

In der vergangenen Woche traf sich die gesamte Kerbkommission zur Sitzung mit Bürgermeister Jörg Rotter, 1. Stadträtin Andrea Schülner und Ordnungsamtleiter Artur Singer. Beratungsgegenstand waren Sicherungsmaßnahmen, Hygienevorschriften, Schließzeiten und vieles mehr. Tenor: die 39. Kerb bzw. 185. Orwischer Kerb wird im vollen Umfang in der Urberacher

Stadtmitte mit den Vereinen, Schaustellern und mit viel Musik die Besucher*innen erfreuen.

Der Veranstaltungsreigen wird durch einige Höhepunkte begleitet. Bereits am Dienstag, 30. August, wird in den Abendstunden der Kerbbaum vor der Kirche mit der Freiwilligen Feuerwehr Urberach gestellt werden.

Am Freitag, 2. September, wird in den verschiedenen Zelten und Biergärten die Kerbmeile geöffnet. Karussell und die verschiedenen Fahrgeschäfte drehen sich. Im Laufe des Abends wird eine Delegation aus der Partnergemeinde Bodajk die Kerb besuchen. Während der Kerb wird durch die Einladung der Stadt das 30-jährige Partnerschaftsjubiläum gefeiert. Am Samstag, 3. September, setzt sich der Kerbzug mit den Kerbborschen und Meedchen unter musikalischer Begleitung vom Musikverein 06 in Bewegung zum Dalles. Dort die Inthronisierung von Kerbborsch

Rödermark (NHR) Von einem Mitgliederzuwachs wie niemals zuvor berichtete einst der Vorstand der SPD in Ober-Roden in seinem Rechenschaftsbericht für das Jahr 1972. Die Beitrittschwelle von damals hat die Partei bis heute geprägt. Auf ihrer Maifeier konnte die SPD Rödermark Mitglieder für 50 Jahre Mitgliedschaft ehren, die im Frühjahr 1972 in die SPD eingetreten waren und über Jahrzehnte in der Partei und der Kommunalpolitik gewirkt haben, so eine SPD-Pressemitteilung.

„Ich bin froh, dass wir nach zwei Jahren Pandemie heute wieder eine Veranstaltung in Präsenz haben“, freute sich die Ortsvereinsvorsitzende Patricia Diallo bei der Begrüßung der Gäste der Maifeier der SPD Rödermark. Rund 50 Gäste, unter ihnen der Generalsekretär der SPD in Hessen, Christoph Degen, der Bundestagsabgeordnete Dr. Jens Zimmermann, der Kreisbeigeordnete Carsten Müller und die Landtagsabgeordnete Ulrike Alex waren auf Einladung der SPD am Nachmittag des 30. April in die Kelterscheune gekommen.

Den politischen Teil der Veranstaltung hatte Christoph Degen, Landtagsabgeordneter und Generalsekretär der SPD Hessen, übernommen. „Der 1. Mai steht in diesem Jahr unter dem Eindruck von Putins brutalen Angriffskriegs gegen die Ukraine. Unsere Solidarität gilt den Menschen in der Ukraine, denen, die dort ausharren und denen, die geflüchtet sind. Aber auch den Menschen in Rußland, die sich trotz der Repressionen gegen den Krieg stellen,“ so Christoph Degen zu Beginn seiner Rede. In der Krise, in die der russische Angriff die Welt gestürzt habe, sei von der Regierung

Maifeier unter dem Eindruck des Ukraine-Kriegs

Politik und Ehrungen langjähriger Mitglieder auf der SPD-Maifeier



Jubilare und Gratulanten bei der Maifeier der SPD Rödermark. Von links: Ahmed Idrees und Halil Öztas, SPD Kreis Offenbach, Gerhard Weber, Patricia Diallo, Reinhold Rüter, Hidir Karademir, Marianne Gräser, Christoph Degen, Ulrike Alex, Carsten Müller, Norbert Schultheis und Jens Zimmermann.

(Foto: SPD Rödermark)

keine Kriegsrhetorik, sondern umsichtiges Handeln gefordert. Deutschland dürfe auf keinen Fall in den Krieg hineingezogen werden, so Degen. Kanzler Scholz handle genau richtig, wenn er Waffenlieferungen gründlich abwäge und mit den Verbündeten abstimmen würde.

In der anschließenden Aussprache gab es kritische Stimmen sowohl zu den Waffenlieferungen als auch zu dem hundert Milliarden Euro Sondervermögen für die Bundeswehr. Mehr Geld für die Rüstung dürfe nicht zu Sozialabbau oder Streichungen bei der Bildung führen. Ohnehin seien die ärmeren Menschen im Land schon heute die Verlierer, schon wegen der hohen Inflati-

on als Folge des Krieges. Daher sei es gerade jetzt wichtig, dass der Mindestlohn auf 12 Euro angehoben werde.

Der Hessischen Landesregierung hielt Degen schwere Versäumnisse vor. „23 Jahre CDU-geführte Staatskanzlei haben in vielen Bereichen zu Stillstand und Mangel geführt. Es ist an der Zeit, 2023 die CDU-geführte Landesregierung abzulösen und den Stillstand zu beenden“, so Degen im landespolitischen Teil seiner Rede. Die Liste der Skandale und Versäume der Landesregierung sei lang: Korruptionsaffären und Personalmangel bei der Justiz, Personalnot bei der Polizei und in den Schulen, NSU 2.0, ein verfassungswidriges

Sondervermögen und rechtswidrige Nullrunden bei der Beamtenbesoldung.

Auch bei der Digitalisierung liege Hessen zurück. Digitale Akten würden bei der Justiz weiter auf Papier ausgedruckt und bearbeitet. Die digitale Ausstattung an den Schulen erfülle noch längst nicht die für den digitalen Unterricht notwendigen Voraussetzungen. Auch nach zwei Jahren Pandemie gebe für die hessischen Schulen noch kein landesweites Videokonferenzsystem. Die politische Verantwortung dafür liege bei CDU-Kultusminister Lorz. Eine weitere Problembaustelle des Kultusministers: Die Ganztagsbetreuung der Grundschulkinde. Bereits ab 2026 hätten alle Erstklässler einen Anspruch auf einen Ganztagsplatz an einer Grundschule. Dafür fehlten in Hessen aber sowohl die Plätze als auch Fachpersonal. Der Kultusminister tue nicht genug, um die Schulen auszustatten, so Christoph Degen.

Bei der anschließenden Ehrung verdienter Parteimitglieder konnte Patricia Diallo eine Genossin und vier Genossen aufrufen, die vor 50 Jahren in die Partei eingetreten waren und die in den letzten 30 Jahren die Geschicke der SPD Rödermark maßgeblich mitgestaltet haben, im Vorstand, in den politischen Gremien der Stadt oder im Kreis. Allen voran Norbert Schultheis, der 1972 in die Gemeinvertretung von Urberach gewählt wurde und 49 Jahre in den Gremien der Stadt und im Kreis politisch tätig war. 15 Jahre führte er den SPD Ortsverein als Vorsitzender. Neben ihm wurden sein Frau Marianne Gräser, Hidir Karademir, Reinhold Rüter und Gerhard Weber für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Weiter Jubilare sind Gilbert und Lothar Rickert, beide 50 Jahre, und Luigi Delle Donne, 25 Jahre.

FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

WINFRIED SOMMER

- ▶ Große Fachausstellung
- ▶ Eigener Montageservice
- ▶ Kostenloser Einbruchschutz*

REHAU QUALITY

AUTHORISED PARTNER

Made in Germany

*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44

✉ fenster-sommer@gmx.de

☎ 01 71 6 51 24 40

www.fenster-sommer.de

Erfolgreiche Veranstaltung

DRK-Seniorenlotsen mit dem Pflegestützpunkt Kreis Offenbach informieren zum Thema Pflegebedürftigkeit

Rödermark (NHR) Die DRK-Seniorenlotsen freuten sich, dass sie nach den corona-bedingten Absagen nun endlich ihre zweite Veranstaltung mit dem Pflegestützpunkt Kreis Offenbach durchführen konnten.

Die beiden Referenten widmeten sich dem Thema der Pflegebedürftigkeit. Mit vielen praktischen Beispielen erläuterten sie dem interessierten Publikum schrittweise die Vorgehensweise im Falle eines eingetretenen Pflegefalls und gingen dabei sehr praxisnah auf die vielen gestellten Fragen der Zuhörer ein. Des Weiteren wurden viele Tipps hinsichtlich der Leistungsansprüche aus der Pflegeversicherung, diverse Anlaufstellen und Ansprechpartner aufgezeigt. Die Zuhörer erhielten einen umfassenden ersten Überblick, was im Pflegefall zu tun ist, wer ihnen hilft und gingen nach diesem sehr kurzweiligen Vortrag



Die DRK-Seniorenlotsen freuten sich, dass sie nach den corona-bedingten Absagen nun endlich eine Veranstaltung mit dem Pflegestützpunkt Kreis Offenbach durchführen zu können.

(Foto: DRK)

gut informiert und eingedeckt mit Informationsmaterialien nach Hause. Die Referenten machten deutlich, dass sich jeder bereits im Vorfeld mit diesem Thema auseinandersetzen sollte, auch wenn im Prinzip in unserem Gesundheitssystem keiner im Notfall alleine da steht.

Zu den verschiedenen Bausteinen der Vorsorgeplanung zählt u. a. auch das Thema Vorsorgevollmacht, Betreu-

ungs- und Patientenverfügung. Ansprechpartner sind hier die DRK-Seniorenlotsen.

Die nächste Infoveranstaltung findet hierzu am 3. Juni im Bürgertreff in Waldacker, Goethestraße 39 von 16 bis 17.30 Uhr statt. Weitere Informationen oder auch Einzelsprechstunden können direkt erfragt werden telefonisch unter Tel. 2111287 oder per E-Mail an seniorenlotsen@drk-roedermark.de.



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Rödermark

Internet und Aushang

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Sterbefälle

am 02.05.22 in Offenbach:
Detlef Elger, 80 Jahre, Wagenerstr. 20

am 02.05.22 in Rödermark: **Heinz Groh**, 87 Jahre, Bachgasse 38

am 04.05.22 in Frankfurt:
Monika Höckelsberger, geb. Simon, 76 Jahre, Rathausstr. 23

am 05.05.22 in Rödermark:
Heini Köhl, 77 Jahre, Wittenberger Str. 1

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Vereine, Ehrenamt (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, beim Besuch der Rathäuser eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen.

Beratungsangebote Soziale Dienste

Die Beratungsangebote der städtischen Fachabteilung „Soziale Stadt“ (Senioren- und Sozialberatung, Beratung für anerkannte Geflüchtete, Beratung Wohnungssicherung) finden im Rathaus Urberach statt. Allerdings nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 3101220. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, beim Besuch der Rathäuser eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen.

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK
Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Monatsabonnements 2,50 €, Einzelpreis – 70 €

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhäusen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Veranstaltungen im Bürgertreff Waldacker Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Montags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852

Senioren- und Sozialberatung

Montags von 8 bis 11 Uhr in den geraden Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 06074 911-354, oder per Mail an seniorensundsozialberatung@roedermark.de. Nächster Termin: 16. Mai

Abfuhrtermine

Bioabfall (14-täglich)

Bezirke D und E: Montag, 16. Mai

Bezirk B und C: Dienstag, 17. Mai

Bezirk A: Mittwoch, 18. Mai

Altpapier

Bezirk E: Donnerstag, 12. Mai

Bezirk A: Donnerstag, 19. Mai

Gelber Sack

Bezirk 1: Dienstag, 17. Mai

Bezirk 2: Mittwoch, 18. Mai

Bezirk 3: Freitag, 20. Mai

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Mittwoch, dem 18. Mai, von 16 bis 18 Uhr in Waldacker, Am Buchrain. Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 911-956.

Der Magistrat der Stadt Rödermark

Rotter,
Bürgermeister

Steuern und Abgaben fällig

Die Stadtkasse Rödermark erinnert daran, dass zum 15. Mai 2022 die zweiten Raten der Gewerbesteuerzahlung und der Grundbesitzabgaben fällig sind. Es wird darum gebeten, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten. Bei Zahlungsverzug muss 1 Prozent Säumniszuschlag für jeden angefangenen Monat berechnet werden. Bei Einzahlungen und Überweisungen muss das Kassenzeichen genau angegeben werden, da sonst eine Verbuchung nicht möglich ist. Die Bankverbindungen der Stadt sind auf den Steuer- und Abgabenbescheiden zu finden. Steuerzahler, die einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden gebeten, für eine ausreichende Deckung auf ihren Bankkonten zu sorgen.

Jäger,

Kassenverwalterin

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne!
Rufen Sie uns an unter 061 06/2 69 97-0

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

Blutspende in Urberach

Rödermark (NHR) Blutspender sind Lebensretter. Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu vier Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender*innen angewiesen. Jede*r wird derzeit gebraucht!

Das DRK bittet alle Spendewilligen sich auch bei schönem Wetter bzw. während der Feiertage einen Termin zur Blutspende einzuplanen bzw. zu reservieren:

Nächster Blutspendetermin: Dienstag, 17. Mai, von 15.30 bis 20 Uhr in der Halle Urberach, Am Schellbusch 1, Urberach.

Alle verfügbaren Termine online unter: terminreservierung.blutspende.de

Alle Informationen zu den aktuellen Schutzvorkehrungen auf den DRK-Blutspendeterminen unter www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende allgemein bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800/11 949 11.

Jahreshauptversammlung beim VdK Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Nachdem nun die Hygienevorschriften wieder soweit zurückgefahren wurden, hat der Vorstand des Sozialverbandes VdK Ober-Roden beschlossen, die Hauptversammlung für das Jahr 2021 durchzuführen. Daher wurde beschlossen, dass die Jahreshauptversammlung für 2021 am Samstag, 21. Mai, um 14.30 Uhr im Forum St. Nazarius, Heitkampferstraße 6 in Ober-Roden stattfindet.

Folgende Tagesordnungen werden vom Vorstand vorgeschlagen: 1.Begrüßung und Totenehrung, 2.Berichte des Vorstandes für das Geschäfts-

jahr 2021 (A Vorsitzender, B Frauenbeauftragte), 3.Kassenbericht für das Jahr 2021, 4.Verschiedenes, 5.Pause, 6.Vorstellung Busfahrt am 25. Juni nach Markelsheim mit der Firma Klieber, 7.Anmeldung und Buchung.

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Obwohl die gesetzlichen Hygienemaßnahme gelockert sind, bittet man sie zu beachten. Der Vorstand bittet um eine rege Teilnahme an der Versammlung.

SU Rödermark lädt zur Maibowle

Rödermark (NHR) Maibowle wieder im Mai! Die Senioren-Union Rödermark lädt Mitglieder und Freunde ein in Bärwaldes Garten, Ober-Roden, Breidertring 42, für Donnerstag, 19. Mai, um 16.30 Uhr. Sollte Petrus mit übler Laune und Regen aufwarten, wird das Treffen ersatzweise am Montag, 23. stattfinden. Wie schon mehrfach erprobt,

soll es außer Bowle und den üblichen Getränken auch wieder einen kleinen Imbiss geben. Mit einer Kostenbeteiligung von 5 Euro ist jeder Teilnehmer dabei.

Es wird um Anmeldung gebeten bei der Vorsitzenden Monika Bärwalde-Schneiders bis Montag, 16. Mai, Tel. 06074 98232, E-Mail monika.baerwalde@gmx.de.

Prüfungen für Schwimmabzeichen

Rödermark (NHR) Die DLRG-Ortsgruppe Rödermark nimmt am kommenden Samstag (14.) von 12 bis 16 Uhr im Badehaus Prüfungen für die Schwimmabzeichen in Bronze

und Silber ab. Auch kurze Leihreinheiten werden angeboten. Die Einnahmen kommen der Ukraine-Hilfe der Stadt zugute. Anmeldungen sind nicht notwendig.

„Massachusetts – das Bee Gees Musical“ fällt aus

Reset Production sagt die Produktion ab / Karten werden erstattet

Rödermark (NHR) Die Corona-Einschränkungen des vergangenen Winters reichen noch bis zum heutigen Abend: die Veranstaltung der Reset Production „Massachusetts – das Bee Gees Musical“ am Donnerstag, 12. Mai, um 20 Uhr in der Kulturhalle Rödermark ist bedauerlicherweise abgesagt.

Im Kulturbüro der Stadt Rödermark bzw. über die Internetseite der Kulturhalle gekaufte Tickets können vor Ort in Rödermark zurückgegeben werden. Sollten Tickets über die

Reset Production selbst oder ein anderes Online-Ticketssystem gekauft worden sein, sollte man sich an diese Bezugsquelle wenden.

Das Kulturbüro ist aktuell zu den regulären Öffnungszeiten besetzt, Einlass jedoch nur mit Maske. Die Öffnungszeiten sind: montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und mittwochs von 14 bis 18 Uhr. Kontakt und weitere Infos per Mail an kulturbuero@roedermark.de oder telefonisch unter Tel. 911-655 bzw. 911-653.

Geburtstagskinder

Ober-Roden

13.05. Elisabeth Beckmann, Breidertring 14, 92 Jahre
14.05. Ursula Münch, Thomas-Mann-Str. 15, 79 Jahre
14.05. Maria Becht, Max-Planck-Str. 21, 78 Jahre
15.05. Gabriel Turi, Tulpenstr. 20, 73 Jahre
17.05. Franz Müller, Rubensstr. 15, 83 Jahre
18.05. Gisa Pornschlegel, Hermann-Löns-Str. 4a, 78 Jahre
18.05. Emine Adigüzel, Schulstr. 7, 70 Jahre
19.05. Anton Spreitzer, Dr.-Heinrich-Sturm-Str. 17, 81 Jahre

Urberach

17.05. Jörg Teßnow, Nik.-Schwarzkopf-Str. 23, 84 Jahre

Apotheken-Notdienst

13.05. Eulen Apotheke

Gustav-Heinemann-Ring 1A, Dietzenbach, Tel. 06074/812273

14.05. Park Apotheke

Rathausplatz 1, Messel, Tel. 06159/5252

15.05. easy Apotheke

Frankfurter Str. 57, Dieburg, Tel. 06071/928020

16.05. Apotheke Esser

Traminer Str. 17, Urberach, Tel. 06074/84230

17.05. Apotheke am Markt

Zuckerstr. 1-3, Dieburg, Tel. 06071/25959

18.05. Valentin Apotheke

Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel. 06071/31458

19.05. Paracelsus Apotheke

Rathenastr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Badehaus trotz wumboR-Lauf geöffnet

Rödermark (NHR) Trotz des wumboR-Laufs ist das Badehaus am kommenden Sonntag (15.) zu den regulären Zeiten geöffnet. Es kann ganz normal geschwommen und sauniert werden. Lediglich die Parkmöglichkeiten sind eingeschränkt.

Jahrgang 1936/37 Ober-Roden

Der Jahrgang 1936/37 hat für 14. Juni um 11.30 Uhr in der Kulturhalle Rödermark ein Mittagessen geplant und informiert jetzt schon. Bitte weiter sagen und den Termin vormerken. Es gibt viel zu berichten nach solch langer Coronapause.

DRAHT-WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (060 71) 988 10 · Fax (060 71) 5161

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchtthilfenzentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966

email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209

Senioren-Lotsen Rödermark Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.



HL Gebäudetechnik GmbH
[Privat - Gewerbe - Industrie]



Benzstraße 3a
64807 Dieburg
Tel.: 06071-88 16 20
eMail:office@hl-gt.de
www.hl-gt.de

- Kälte & Klimatechnik
- Lüftungstechnik
- Photovoltaik
- Heizung & Sanitär
- Badsanierung & fugenlose Komplettbäder

Niemand muss sich später im Grab umdrehen. Mit der Bestattungsvorsorge bringen Sie Ihre letzten Wünsche in Sicherheit.



Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

PIETÄT-RÖDERMARK
Saager KG
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erledigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit
in den schwersten Stunden ...
Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
63322 Rödermark / Ober-Roden
☎ 06074 / 901 58
www.pietat-roedermark.de

Fragestunde zum Buch

Autor Klaus-Joachim Rink steht am Freitag ab 16.30 Uhr im Bücherturm zur Verfügung

Rödermark (NHR) Der Initiative von Klaus-Joachim Rink, Mitglied im Heimat- und Geschichtsverein, ist es zu verdanken, dass eine Lücke in der Erforschung der Geschichte Rödermarks im sogenannten „Dritten Reich“ geschlossen werden konnte. Mit Unterstützung der Stadt hat der Enkel des von den Nazis verfolgten Urberacher SPD-Landtagsabgeordneten Aloys Georg Rink ein Buchprojekt auf den Weg gebracht, das den Widerstand in Ober-Roden und Urberach gegen die Terrorherrschaft der Nationalsozialisten erstmals detailliert darstellt. Unter dem Titel „Ver-

folgung und Repression während der NS-Gewaltherrschaft in Ober-Roden und Urberach. Widerstand in Rödermark 1933 bis 1945“ versammelt es Beiträge von Rink und anderen Autorinnen und Autoren. Am kommenden Freitag beantwortet Klaus-Joachim Rink Fragen zu seinem Buch. Von 16.30 bis 18 Uhr können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger im Vereinsraum des Bücherturms in Ober-Roden an ihn wenden. Das Buch kann im Fachbereich Kultur, Heimat und Europa der Stadtverwaltung bei Hannelore Jäger in der Kulturhalle für 19,90 Euro erworben werden.



Rödermärker Konfis tagen gemeinsam in „Maria Einsiedel“

Die diesjährige Konfirfahrt führte die Rödermärker Konfirmandinnen und Konfirmanden vom 6. bis 8. Mai 2022 unter der Leitung von Gemeindepädagogin Mairine Luttrell, Gemeindepädagogin Elke Preisung und Pfr. Oliver Mattes und der Unterstützung von Teamerinnen und Teamern wieder ins Jugendhaus „Maria Einsiedel“ bei Gernsheim. In Stationen, bei Spielen und verschiede-

nen thematischen Impulsen und Arbeitsphasen haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit dem Vater-unser beschäftigt und dabei in der Gemeinschaft viel Spaß gehabt. Zusammenhalt erlebt und das herrliche Maiwetter genossen. Dabei wurden unter anderem die Vorstellungsgottesdienste vorbereitet, den die Ober-Röder Konfirmandinnen und Konfirmanden am Sonn-

tag, 15. Mai, um 11 Uhr in den Räumlichkeiten der FeG Rödermark und die Urberacher Konfirmandinnen und Konfirmanden am Sonntag, 22. Mai, um 11.15 Uhr in der Weidenkirche feiern und sich den beiden Gemeinden vorstellen. Herzliche Einladung! Die Jugendlichen werden am Pfingstwochenende in Gottesdiensten in der Ev. Petruskirche bzw. der Kulturhalle konfirmiert.(Foto: privat)

Stelen für Frieden und Freiheit in Europa

Verein „Kunst in Rödermark“ startet Mitmach-Kunstaktion am 19.Mai

Rödermark (NHR) Die Mitglieder des Vereins Kunst in Rödermark starten am Donnerstag, 19. Mai, eine Mitmach-Kunstaktion, mit der Bildende Künstler aus der Ukraine unterstützt werden sollen.

Schon seit einiger Zeit stand die Idee im Raum, in einer Aktion Stelen zu bemalen und für einen gemeinnützigen Zweck zu versteigern. Die dramatischen Ereignisse in Europa nach dem 24. Februar haben die KiR-Künstler bewegt, geflüchteten Bildenden Künstlern ihre besondere Solidarität zu zeigen und ihnen den Erlös aus der Aktion zukommen zu lassen.

„Unsere Aktion ist ein Appell für Frieden und Freiheit! Wir erinnern daran, dass wir vor drei Jahren ein Fest der Freundschaft mit Gästen aus 6 europäischen Nachbarländern gefeiert haben. Der kriegerische Überfall auf die Ukraine



Während der Aktion werden bei mehreren Veranstaltungen des Kunstvereins Holzstelen künstlerisch gestaltet.

(Foto: privat)

hat auch uns zutiefst entsetzt und schockiert und wir möch-

ten ein Zeichen der Solidarität setzen“, erläutert die Vorsitzende des Vereins, Sylvia Baumer. Während der Aktion werden bei mehreren Veranstaltungen des Kunstvereins Holzstelen künstlerisch gestaltet und im Rahmen der KiR-Kunstausstellung am 23. Oktober in der Kulturhalle an die Meistbietenden verkauft. Erster Aktionstag ist am 19. Mai von 15 bis 18 Uhr vor der Zaubereike-Stempelwerkstatt in der Kapellenstraße 1, Rödermark/Ober-Roden.

Gäste, die sich an der Aktion beteiligen wollen, sind herzlich zur Mitwirkung eingeladen. Gestalten Sie Ihre eigene Stele mit Ihrer ganz individuellen Friedensbotschaft. Auch Spenden zur Unterstützung des Projektes sind willkommen mit dem Verwendungszweck „Ukraine“ auf das Konto Kunst in Rödermark e.V., IBAN DE77508526510145016341, Sparkasse Dieburg.

Skiclub Rödermark

Am morgigen Freitag (13.) findet im Nebenraum der Halle Urberach um 19.30 Uhr die diesjährige Skiclub Jahreshauptversammlung statt. Daher fällt auch an diesem Freitag die Skigymnastik aus.

Discofox Workshop-Angebot im TSC Rödermark

Rödermark (NHR) Der Discofox erfreut sich großer Beliebtheit und kann auf fast jeder Tanzfläche und auf die verschiedensten Musikrichtungen getanzt werden. Durch seinen unkomplizierten Takt und die schwungvolle Musik erfreut er sich bei Jung und Alt großer Beliebtheit. Daher bietet der TanzSportClub

Aktive

TV Niedernb. – Herren1 32:33
TuSpo Obernb.–Damen 32:27
Jugendabteilung
mÄ – TV Erlenbach 39:20
HSG Aschaffenburg – mÄ 23:22
mE - JSG Odenwald 15:15
mD – SG RW Babenhausen (a.k.) 21:11
E-Jugend - JSG Odenwald 15:15
Spielberichte auf www.rheinmainverlag.de -> Sport.
Vorschau Aktive
Samstag (14.): Herren 2 – SG

RW Babenhausen III, 16 Uhr Halle Urberach, Herren 4 (a.k.) – HSG Sulzbach/Leidersb. II (a.k.), 18 Uhr Halle Urberach.
Sonntag (15.): Damen 1 – HSG Haibach/Glattbach, 16 Uhr Halle Urberach, Herren 1 - HSG Sulzbach/Leidersb., 18 Uhr Halle Urberach.

Vorschau Jugend

Sonntag (15.): mD – HSG Rodenstein, 14 Uhr Halle Urberach, mJSG Gr.-Zimmern/Dieburg – mE, 14 Uhr.

Bisheriger Vorstand im Amt bestätigt

Jahreshauptversammlung beim Musikverein 06 Urberach

Urberach (NHR) Die 116. Jahreshauptversammlung des Musikvereins 06 Urberach verlief ohne Überraschungen. Bei der gemäß Paragraph 12 der Satzung anstehenden Neuwahl des Vorstandes wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder für weitere zwei Jahre wiedergewählt.

Dieter Steuer bleibt 1. Vorsitzender, Michael Gurnik sein Stellvertreter. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind: Bärbel Gurnik (Kassiererin), Brigitte Unger (Schriftführerin), Sarah Tietz (Jugendleiterin), Andrea Föckel (stellv. Jugendleiterin), Sandra Dieffenbach (Notenwart), Stefan Wilzbach (Archivar), Silke Eder (Aktiver Beisitzer) und Melanie Pranieß (Passiver Beisitzer). Einzige Änderung: Neuer Jugendsprecher ist Rubens Föckel. Zum zweiten Kassenprüfer wurde Arno Faulhaber gewählt.

Auch für den Musikverein war 2021 geprägt durch die Corona-Pandemie. Die wesentlichen Einnahmequellen – Frühjahrskonzert, Weinfest, Orwischer Kerb und Weihnachtskonzert – mussten abgesagt werden. Dennoch gelang

immer montags von 19 bis 20 Uhr einen Workshop für Einsteiger an. Teilnehmen kann jeder mit oder ohne Vorkenntnisse. Die TSC-Discotrainer Martina Schulz und Matthias Kemmerer sind begeisterte und erfolgreiche Discofox-Tänzer. Sie vermitteln Schrittfolgen, Figuren, Tanzhal-

tung und Technik so anschaulich und gut verständlich, dass alle Spaß am Discofox haben. Getanzt wird im Clubhaus des TSC Rödermark, In der Plattenhecke 2a, Rödermark. Man kann jederzeit einsteigen, vorbeikommen und mitmachen. Weitere Informationen gerne auch unter Tel. 90362.



Der wiedergewählte Vorstand.

(Foto: MVU)

es dem Verein, das Geschäftsjahr mit einem leicht positiven Ergebnis abzuschließen, einerseits dank stringenter Ausgabendisziplin, vor allem aber auch dank einiger Auftritte, Werbeeinnahmen sowie der Spenden von Gönnern des Vereins. Die Zahl der Vereinsmitglieder hat sich nur geringfügig auf 184 verringert. Auch auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten einige Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Isabelle Eder und Brigitte Zankl wurden ausgezeichnet für ihr 10-jähriges Vereinsjubiläum, Manfred und Vanessa Barasch für 25

Jahre und Robert Sterkel für 50 Jahre Mitgliedschaft. Vom Hessischen Musikverband e.V. wurden geehrt: Marlene Hahn (5 Jahre), Isabelle Eder und Brigitte Zankl (10 Jahre) sowie Manfred Barasch (25 Jahre). Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte u.a. die Projektgruppe Frühjahrs-Open-Air über den Stand der Vorbereitungen des geplanten Events am 15. Mai auf dem Häfnerplatz in Urberach, die voll im Plan liegen. Lediglich die Personallisten für den Auf- und Abbau sowie für die Speisen- und Getränkeausgabe müssen noch ergänzt werden.



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Donnerstag, 12. Mai

14.30 Uhr: (St. Nazarius) Maiandacht der Senioren

18.00 Uhr: (St. Gallus) Maiandacht – gestaltet vom Gebetskreis

Freitag, 13. Mai

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Helmuth Zimmer z.Jgd.)

Samstag, 14. Mai

15.00 Uhr: (St. Nazarius) Trauung von Simone Wolf u. Thorsten Wiemer

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Elisabeth Mehr // Egon u. Elisabeth Schwarzkopf geb. Marthy, leb. u. verst. Angeh. // Ruth Niemitetz, leb. u. verst. Angeh.)

Sonntag, 15. Mai

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier (Zina Gorges // Rudolf Jung und verst. Angeh.)

Dienstag, 17. Mai

9.00 Uhr: (St. Gallus) Wortgottesfeier

Mittwoch, 18. Mai

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse (verst. Elli u. Herbert Pröger, bestellt von Fr. Franz aus Hanau)

Donnerstag, 19. Mai

10.45 Uhr: (Artemed Pflegestift) Seniorengottesdienst

18.00 Uhr: (St. Nazarius) Abschluss der Maiandachten – gestaltet von den Kommunionhelfern mit Frau Engelmann
18.00 Uhr: (St. Gallus) Abschluss der Maiandacht – gestaltet von der KAB

Freitag, 20. Mai

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Herbert u. Gertrud Kaffier, verst. Angeh. // Ria Leiber)

Samstag, 21. Mai

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Leb. und verst. der Angeh. des Frauenbundes St. Rita)

Sonntag, 22. Mai

10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst (Rosa Wagner // Altbürgermeister Adam Spamer u. Ehefrau Anna)

10.30 Uhr: (Waldacker) Wortgottesfeier

12.00 Uhr: (St. Gallus) Taufe von Milena Bernitt u. Noemi Akinwale

15.00 Uhr: (St. Nazarius) Taufe von Moritz Eder & Julian Jahn

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Die Öffnungszeiten der beiden Pfarrbüros lauten wie folgt: St. Nazarius: Dienstag, 9 – 11 Uhr, Donnerstag 16 – 18 Uhr; St. Gallus: Dienstag 9 – 11 Uhr, Donnerstag 16 – 18 Uhr.

„DALLES 2“ - Ihre Mithilfe ist gefragt

Noch vor Ostern wird die Zeitung Dalles 2, die mit Informationen, Anregungen und Denkanstößen über die Kirche, die Pfarrgemeinde und rund um unsere Ortsmitte, auf das 200-jährige Kirchenjubiläum in 2023 hinführen möchte, ausgeliefert werden. Bei der Verteilung der Zeitung, die an alle Urberacher Haushalte geht, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Nach Straßen sortiert, wird die Zeitung in der Kirche deponiert. Es wäre uns eine große Hilfe, wenn Sie die Zeitung in ihrem Quartier oder in ihrer Straße verteilen würden.

Senioren-Maiandacht St. Nazarius

Am 12. Mai um 14.30 Uhr findet auch in diesem Jahr unsere „Senioren – Maiandacht“ statt. Anschließend gibt es im Forum Kaffee und Kuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eine-Welt-Laden

Unser Eine-Welt-Laden ist zurzeit wegen Umzug geschlossen! Ab Mitte/Ende Mai finden Sie uns in der Pfarrgasse 11.

Ausgabe der Anmeldungen für die diesjährige Bulaufzeit (25. bis 30. Juli)

Die Ausgabe der Anmeldungen wird am 14. Mai zwischen 11 und 12 Uhr im Gemeindezentrum stattfinden (Achtung: Samstag!). Bitte beachten, dass wir nur die mit einem Kirchenstempel gekennzeichneten Anmeldungen berücksichtigen können. Nehmt bitte nur die Anzahl an Anmeldeformularen mit die Ihr auch benötigt.

Stadtranderholung findet wieder statt

Nach zwei Jahren Zwangspause findet dieses Jahr endlich wieder die Stadtranderholung auf dem Freizeitgelände in Waldacker statt! Die Stadtranderholung ist für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren und geht vom 25. bis 30. Juli (erste Sommerferienwoche).

Die Anmeldungen gibt es online unter www.nazarius.de, im Pfarrbüro (zu den Öffnungszeiten: Dienstag 9 bis 11 Uhr und Donnerstag 16 bis 18 Uhr) oder in der Tageskapelle der St. Nazarius Kirche.

Fragen bitte an das Leitungsteam per Mail an stadtranderholung.info@gmail.com oder telefonisch an 0157774205016.

Veranstaltungen im FORUM

13. Mai ab 19.30 Uhr Asparagus Friday

27. Mai ab 19.30 Uhr Das Orga-Team lädt zu einem geselligen Abend mit kleinen Snacks ein
Die Veranstaltungen finden in der Martinusstube im FORUM statt.

Spende Kirchendach St. Nazarius

Wie Sie sicher wissen und an so mancher Stelle im Innern der Kirche sehen können, muss unser Kirchendach dringend saniert werden. Wenn Sie dafür spenden möchten, können Sie dies gerne auf folgendes Konto einzahlen...Förderverein St. Nazarius DE39 5019 0000 0001 9238 11 Stichwort „Kirchendach“. Wir danken Ihnen sehr herzlich.

Informieren Sie sich auch über das Kirchengebäude und dessen Geschichte. Auf der Web-Seite freundel-rodgaudom.de erfahren Sie noch einiges. Erkunden Sie online das gesamte Kircheninnere bis hoch in den Glockenturm. Sie werden über diesen Virtuellen Rundgang staunen.

Wallfahrt nach Walldürn

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage und möglichen Veränderungen wird auch in diesem Jahr keine Fußwallfahrt stattfinden.

Allerdings soll es erstmalig eine gemeinsame Buswallfahrt von St. Gallus und St. Nazarius geben. Diese soll am Mittwoch, 22. Juni erfolgen.

Die Abfahrt der Busse ist gegen

7 Uhr in Ober-Roden und dann in Urberach vorgesehen. Um 9.30 Uhr findet eine Pilgermesse in Walldürn statt. Nach einer Marienverehrung an der Grotte kann jeder Teilnehmer die Zeit bis zur Andacht um 14:00 Uhr frei nutzen. Anschließend ist ein Aufenthalt im Kloster Engelberg geplant und die Rückfahrt soll voraussichtlich um 18 Uhr erfolgen.

Falls Sie mitfahren wollen, melden Sie sich bitte persönlich im Pfarrbüro von St. Nazarius, dienstags von 9 bis 11 Uhr oder donnerstags von 16 bis 18 Uhr, sowie bei Frau Killian von St. Gallus an (Tel. 67414).

Der Fahrpreis beträgt 22 Euro und ist bei der Anmeldung zu zahlen. Weitere Einzelheiten oder Änderungen werden noch mitgeteilt.

Dreifaltigkeitssonntag

Am Dreifaltigkeitstag, 12. Juni halten wir um 10.30 Uhr in Messenhausen an der Dreifaltigkeitskapelle das Festhochamt zusammen mit den Schwestern und Brüdern von St. Gallus. Wir laden herzlich ein, bei der Prozession nach Messenhausen mitzugehen. Wir beginnen sie VOR unserer Kirche (St. Nazarius) um 9.45 Uhr. Dafür läuten die Glocken um 9.30 Uhr. Bei Regenwetter fällt die Prozession aus. In diesem Fall würden die Glocken erst um 10.15 Uhr für den Gottesdienst läuten, der dann um 10.30 Uhr für Beide Gemeinden des Pfarreiverbundes zusammen in der St. Gallus-Kirche in Urberach, anstatt im Freien vor der Kapelle gehalten würde. Für Prozession und Gottesdienst brauchen Sie ein Gesangbuch. Sitzbänke werden auch wieder aufgestellt.

Fronleichnam

Zum Fronleichnamsgottesdienst im Pfarreiverbund Rödermark, laden wir am 16. Juni um 9.30 Uhr ein. Der Gottesdienst beginnt vor der Kulturhalle, im Anschluss an den Gottesdienst findet die Prozession mit Altären auf dem Schulhof der Trinkbornschule, an der Ecke der Mainzer Straße und abschließend in der St. Nazarius-Kirche statt. Zum anschließenden Pfarrfest beider Gemeinden laden wir rund um St. Nazarius Kirche ein. Im Jahr 2023 wird die Fronleichnamsgottes mit Prozession sowie mit anschließendem Pfarrfest in St. Gallus sein.

St. Gallus Flohmarkt

Am Samstag, 2. Juli von 10 bis 14 Uhr auf dem Gallusplatz und im Gemeindezentrum St. Gallus an der Kirche. Standreservierungen unter Tel.Nr.: 0176 / 88 23 03 53. Schätze aus dem Keller und vom Dachboden suchen neue Besitzer:innen (keine Neuware)
Das Café St. Gallus ist während des Flohmarktes geöffnet und bietet selbstgebackene Kuchen, Würstchen und Getränke an.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 12. Mai

9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark

Freitag, 13. Mai

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindegottesdienst, Gemeindegottesdienst

Sonntag, 15. Mai

11.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfr. Carsten Fleckenstein und Gemeindepädagogin Mairine Luttrell, FEG

Dienstag, 17. Mai

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindegottesdienst

20.00 Uhr: KV-Sitzung, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

Donnerstag, 19. Mai

9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark

Freitag, 20. Mai

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel.94008, Gemeindegottesdienst

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindegottesdienst

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindegottesdienst

Bitte beachten: Bitte tragen Sie im Gottesdienst einen Mund/Nasenschutz.

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles auf www.gockel.info.

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 12. Mai

15.30-17.00 Uhr: Ökumene. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisung, Dachstudio, ggf. Spielplatz

16.00 Uhr: Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, in den Zelten vor dem Gemeindehaus

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Samstag, 14. Mai

10.00-12.00 Uhr: Kinderbibel morgen zum Thema: „Der barmherzige Samariter“, Pfr. Oliver Mattes & Team, Ev. Petruskirche Urberach

14.00 Uhr: Taufgottesdienst, Pfr. Oliver Mattes, Weidenkirche

Sonntag, 15. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst, Predikant. Martin Birkenfeld, Ev. Petruskirche Urberach

11.00 Uhr: Videoaufnahmen Live Stream FeG, FeG

14.00 Uhr: Taufgottesdienst, Pfr. Oliver Mattes, Weidenkirche

15.30 Uhr: Taufgottesdienst, Pfr. Oliver Mattes, Weidenkirche

16.30 Uhr: Videoaufnahmen für das Projekt „Zwischen Gockel und Fisch“, Weidenkirche

18.30 Uhr: Videoaufnahmen für das Projekt „Zwischen Gockel und Fisch“, Petruskirche Urberach

Montag, 16. Mai

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchor nachwuchsprojekt“, Saal

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchor nachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 17. Mai

15.30-17.00 Uhr: Konfirmand*innenunterricht, Pfr. Oliver Mattes, Saal

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin. Doris Huber, Tel. 50302, Saal

18.00 Uhr: Info- und Anmeldeabend für den neuen Konfirmandenjahrgang (2022/2023), Pfr. Oli-

ver Mattes, Gemeindehaus Saal

Mittwoch, 18. Mai

16.00-17.30 Uhr: Die „Flummis“ - Gruppe für Kinder (1.-5. Klasse), Saal, Küche, Gruppenraum

18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppenraum

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

20.00 Uhr: KV-Sitzung im Gemeindehaus, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal

Donnerstag, 19. Mai

15.30-17.00 Uhr: Ökumene. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisung, Dachstudio, ggf. Spielplatz

16.00 Uhr: Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, in den Zelten vor dem Gemeindehaus

19.00 Uhr: „Schritt für Schritt“ - ein theologischer Abendspaziergang, zum Thema „Oan Weesch“, mit Pfr. Oliver Mattes, Treffpunkt am „Bodajker Platz“ in der Nähe vom Urberacher Bahnhof

Bitte beachten: Sie die Gottesdienstzeit 16 Uhr an diesem Sonntag. Am Vormittag nutzt die ev. Kirche Ober-Roden unsere Räumlichkeiten.

Freitag, 13. Mai

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 12 Jahre).

20.00 Uhr: Pfadfinder und Rover (ab 13 Jahre).

Sonntag, 15. Mai

16.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

16.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Endlich wieder gemeinsam singen

Rejoice singt beim Katholikentag in Stuttgart

Rödermark (NHR) Über zwei Jahre war es nicht möglich, die Stimmen der Rejoice-Chöre zu hören. Aus den bekannten Gründen mussten zahlreiche Konzerte, Gottesdienste und Auftritte abgesagt oder verschoben werden. Nachdem die Kids und Teens das Musical „Ausgetickt! Die Stunde der Uhren“ Anfang März familien- bzw. vereinsintern aufführten, konnten sie am Ostermontag endlich wieder einen Familiengottesdienst der Urberacher Gallusgemeinde musikalisch mitgestalten.

Der Erwachsenenchor übte in den letzten Monaten überwiegend online am Computer. Erst seit wenigen Wochen ist das Singen in kleinen Gruppen und mit viel Abstand in Präsenzproben möglich. Pünktlich zum Ende Mai stattfindenden 102. Katholikentag in Stuttgart ist das gewohnte gemeinsame Auftreten mit der eigenen Liveband wieder möglich. Somit können die beiden seit lan-

gem geplanten Konzerte in der baden-württembergischen Landeshauptstadt durchgeführt werden. Während der fünftägigen Reise wird der 28. Mai zum Konzertsamstag. Zunächst wird Rejoice um die Mittagszeit auf der Open-Air-Bühne am oberen Schlossgarten auftreten. Das einstündige Konzert „Again I say Rejoice“ (Bibelvers nach Phil 4,4) umfasst die gewohnte Mischung von ruhigen Balladen und schwungvollen christlichen Popsongs. Ab 15.30 Uhr spielt die Rödermärker Formation ein fast gleichlanges Konzert auf der Bühne von Domradio.de. Das Konzert oder Auszüge daraus sollen auf der Seite von Domradio.de im Internet zu hören oder gar zu sehen sein. Die große Freude, endlich wieder gemeinsam Livekonzerte geben zu können, dürfte den Sängerinnen und Sängern anzumerken sein. Sie ist bereits bei den Proben zu diesem weiteren Highlight der Chorgesellschaft spürbar.

Senioren besuchen den Hessenpark

Ausflug der Ev. Kirchengemeinde Urberach und Ober-Roden

Rödermark (NHR) Corona-bedingt waren in den letzten zwei Jahren die beiden jährlichen Ausflüge der Seniorenkreise der ev. Kirchengemeinden in Urberach und Ober-Roden ausgefallen – in diesem Jahr soll es endlich wieder hinausgehen in die „weite Welt“.

Sie werden am 22. Juni nach Neu-Anspach in das Freilichtmuseum „Hessenpark“ fahren, dort eine Führung mit dem Schwerpunkt „Küche, Stube, Nachtopf – Wohnen im bäuerlichen Haus“ haben, ein deftiges hessisches Mittagessen im Hessenpark-Restaurant „Zum Adler“ zu sich nehmen und am Nachmittag noch Gelegenheit haben, den Hessenpark auf ei-

gene Faust zu erkunden oder Kaffee und Kuchen zu genießen.

Abfahrt ist um 9.30 Uhr an der ev. Kirche in Ober-Roden, Rückkunft gegen 18 Uhr, ebenfalls an der Gustav-Adolf-Kirche. Im Fahrtpreis von 25 Euro sind die Busfahrt, der Eintritt in den Hessenpark und die Führung enthalten. Die Kosten für Mittagessen und gegebenenfalls Kaffee und Kuchen tragen die Teilnehmer*innen selbst. Bei der Anmeldung ab dem 11. Mai im Gemeindebüro Ober-Roden (buero@gockel.info; Tel. 94008) ist eine Anzahlung von 15 Euro zu zahlen; die Anmeldung gilt erst mit Entrichtung der Anzahlung als erfolgt.

Stellenanzeigen

Stellenausschreibungen



Wir liefern das Wasser.

Der Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg versorgt mit ca. 80 Mitarbeitern im Ostteil des Landkreises Darmstadt-Dieburg mehr als 137.000 Menschen mit Trinkwasser. Mit hoch qualifizierten und motivierten Mitarbeitern treten wir als zuverlässiger Dienstleister gegenüber unseren Kunden und Kommunen auf.

Suchst Du einen interessanten, abwechslungsreichen und zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem qualifizierten und hochmotivierten Team? Dann bewirb Dich zur Ausbildung als

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2022

Wir erwarten:

- Interesse an modernen Lager- und Informationstechniken
- Spaß an praktischen und kaufmännischen Tätigkeiten
- Engagement im Team
- Eine gute körperliche Fitness
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Umsicht
- Grundlagen der gängigen IT-Programme

Wir bieten Dir während der dreijährigen Ausbildung vielfältige Möglichkeiten und abwechslungsreiche Aufgaben durch Einblicke in andere Arbeitsbereiche.

Oder zur Ausbildung als

Rohrleitungsbauer (m/w/d)

zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2022

Wir erwarten:

- Engagement im Team
- Eine gute körperliche Fitness
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Umsicht
- Handwerkliches und technisches Verständnis
- Grundlagen der gängigen IT-Programme

Die Berufsausbildung erstreckt sich über den Zeitraum von drei Jahren. Sie findet auch bei Kooperationsunternehmen statt. Die Ausbildungsinhalte werden überwiegend in der Berufsschule und auf der Lehrbaustelle vermittelt.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann sende bitte Deine Bewerbungsunterlagen bis zum 1. Juni 2022 an folgende Adresse:

Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg, Außerhalb Hergershausen 2, 64832 Babenhausen, Personalabteilung.

Deine Unterlagen werden nicht zurückgeschickt. Sende uns daher bitte Deine Bewerbungsunterlagen ohne Bewerbungsmappe zu.

Wir freuen uns auch auf Deine Bewerbung per E-Mail als PDF-Datei an Frau Wanitschek,

bewerbung@wasserwerk.com

Für unsere Unterkunft für Geflüchtete in Rödermark suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Beikoch (m/w/d)
Hauswirtschaftler (m/w/d)
Hausmeister (m/w/d)

in Vollzeit / Teilzeit / Minijob

Bewerbung bitte per Mail an:
Sekretariat@cinderellagmbh.de
 Zu Händen von Herrn Werner

Nieder-Röder Straße 24 | 63322 Rödermark

Aktionstag rund ums sichere Radfahren

Es gibt noch freie Termine für Codierung und Übungsparcours

Rödermark (NHR) Zu einem „Tag der Rad-Verkehrssicherheit“ lädt die Stadt Rödermark zusammen mit der Polizei Südosthessen, dem ADFC Rödermark und der Feuerwehr Rödermark für Samstag, den 14. Mai, von 9 Uhr bis 17 Uhr auf den Festplatz in Urberach ein. An mehreren Stationen werden den Besuchern Informationen geboten. Ein Beamter des Polizeipräsidiums Südosthessen hält einen Vortrag zum Thema „Sicherheit im Verkehr mit dem Pedelec oder dem E-Bike“. Anschließend lädt der ADFC dazu ein, die eigenen Fahrkünste auf einem Übungsparcours zu testen. Ein Angebot des ADFC Rödermark und der Polizei ist die Fahrradcodierung. Dafür und für den Übungsparcours mit Einweisung und Vortrag müssen Termine über die Stadt vereinbart werden. Es gibt noch mehrere freie Plätze und Termine. Wer dabei sein möchte, schickt am besten eine E-Mail an tanja.gruber@roedermark.de. Sollten am Veranstaltungstag noch Termine frei sein, kann man selbstverständlich auch vor Ort sein Fahrrad codieren lassen. Nähere Informationen gibt Tanja Gruber unter Tel. 911-828.

„Fit für das Smartphone“

Anfängerkurs für Seniorinnen und Senioren

Rödermark (NHR) „Fit für das Smartphone“ – so lautet das Stichwort für einen Anfängerkurs der Seniorenberatung der Stadt Rödermark. Seniorinnen und Senioren lernen, wie man ein Smartphone mit dem Betriebssystem Android bedient. Der Kurs bietet Platz für maximal fünf Teilnehmende und findet vom 23. Juni bis zum 28. Juli jeden Donnerstag von 10.15 bis 11.45 Uhr im Mehrgenerationenhaus Schillerhaus in der Schillerstraße 17 in Urberach statt. Wer dabei sein möchte, muss sich bis zum 10. Juni unter der Rufnummer 06074 911-358 bei der Seniorenberatung melden. Bei Kurszusage erhält man einen Termin im Rathaus Urberach zur schriftlichen Anmeldung und Zahlung des Unkostenbeitrags für das Lernmaterial in Höhe von 20 Euro. Das Smartphone wird zur Orientierung und Unterstützung im Alltag immer wichtiger. Studien zeigen, dass mittlerweile mehr als 40 Prozent der befragten Menschen über 65 Jahre ein Smartphone nutzen. Die Seniorenberatung der

Noch Termine frei !!!
Wir führen aus:
 *PFLASTERARBEITEN
 *Plattenarbeiten
 *Kellerwandisolierungen
 *Hofsanierung
 *Erd-, Kanalarbeiten
 % % % % %
 GAWE-BAU seit 1983
 Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Automarkt
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte
 Seniorenservice 01520-538 23 99
 Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Kaufe jeden PKW, Bus, LKW, Geländewagen, Wohnmobile, Traktoren, alle Modelle, jeder Zustand, auch viele KM, Mängel, Unfall, Motorschaden, mit o. ohne TÜV, alles anbieten. Zahle guten Preis.
 ☎ 06158/7488215 o. 0174/6004673

Kaufe Wohnmobile / Wohnwagen, jeder Zustand, auch defekt. Zahle bar und fair.
 ☎ 0177/3105303

Bahnübergang Zilliggarten gesperrt
 Rödermark (NHR) Der Bahnübergang „Am Zilliggarten“ ist ab dem 18. Mai für rund sechs Wochen gesperrt. Dort wird die Sicherungstechnik erneuert. Eine Umleitung über Wirtschaftsweg wird ausgeschildert. Sie ist in Einbahnstraßenregelung geplant.

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

Fliesen-Haus seit 1962
 Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb
 Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...
www.fliesen-haus.de
 eMail: fliesenhaus@t-online.de
 Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
 Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

stetter-lagerverkauf.de
Elektro-Hausgeräte
 Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
 Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
 Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26
Einkauf leicht gemacht...
 Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.
 Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.
 Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.



Zusätzliche Sicherheit durch Selbsttests

Selbsttests sind nach wie vor ein wichtiger Bestandteil der Pandemiebekämpfung. Eine regelmäßige Selbsttestung kann dazu beitragen, eine mögliche COVID-19-Infektion zu erkennen. Laut Robert-Koch-Institut¹ gehören Husten, Fieber, Schnupfen sowie Geschmacks- und Geruchsverlust zu den klassischen Anzeichen einer COVID-19-Infektion. Dies gilt gleichermaßen für geimpfte und nicht-geimpfte Personen, wie z.B. Kinder unter fünf Jahren.

Vorsicht ist besser als Nachsicht

Zum Schutz der eigenen Familie und Angehörigen ist eine häufige Selbsttestung wichtig. Um eine Infektion mit SARS-CoV-2 nachzuweisen, kann auf den qualitativ hochwertigen Siemens Healthineers CLINITEST® Rapid COVID-19 Antigen Self-Test zurückgegriffen werden. Mithilfe des CLINITEST® Rapid COVID-19 Antigen Self-Tests lässt sich SARS-CoV-2, einschließlich der aktuell dominierenden Omikron-Variante BA.2 nachweisen. Eine aktuelle, unabhängige Studie des Paul-Ehrlich-Instituts² hat gezeigt, dass der CLINITEST® Rapid COVID-19 Antigen Self-Test zu den zuverlässigsten Selbsttests gehört. Dieser Selbsttest kann einfach zuhause durchgeführt werden – es ist keine spezielle

Ausrüstung nötig. Anwender*innen entnehmen mit dem sterilen Tupfer einen Nasenabstrich und stecken ihn anschließend in ein Teströhrchen. Nach einer Minute wird die Probe auf die Testkassette aufgetragen. Innerhalb von 15 Minuten liegt das Ergebnis vor. Der Siemens Healthineers CLINITEST® Rapid COVID-19 Antigen Self-Test ist bereits ab einem Alter von 12 Jahren anwendbar und kann einfach online bestellt werden. Er ist einer der ersten CE-gekennzeichneten COVID-19-Selbsttests und kann die Antworten liefern, die Anwender*innen benötigen, um der Verbreitung einen Schritt voraus zu sein.



Weitere Informationen sind unter: www.clinitestsiemens-healthineers.com/de/clinittest-self-test zu finden. Hier kann der Test auch online bestellt werden.

¹ www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief
² www.eurosurveillance.org/content/10.2807/1560-7917.ES.2021.26.44.2100441

„Suchtpotenzial“ in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) Alarm! Sie sind wieder da: die Musik-Comedy-Queens von „Suchtpotenzial“ mit ihrem dritten Programm „Sexuelle Belustigung“! Julia Gámez Martín aus Berlin und Ariane Müller aus Ulm sind zwei preisgekrönte Musikerinnen und bundesweit bekannt für ihre Shows voll rabenschwarzem

Humor. Am Freitag, 20. Mai, sind die beiden ab 20 Uhr in der Kelterscheune zu erleben. Dann gibt es keine Corona-Beschränkungen mehr, das AZ empfiehlt lediglich das Tragen einer Maske. Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.az-roedermark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

SPORT

Germania II ist nach Derbysieg endgültig gerettet

Viktoria Urberach bleibt Vorletzter

Rödermark (PS) - In der Abstiegsrunde der Fußball-Kreisoberliga Dieburg/Odenwald ist die zweite Mannschaft von Germania Ober-Roden nach dem 2:1 (2:1)-Derbysieg gegen Viktoria Urberach endgültig gerettet. Urberach bleibt Vorletzter mit drei Punkten Rückstand zum rettenden Ufer und einem Spiel weniger als die Konkurrenz.

Die Germania ging im Derby durch ein Eigentor von Urberachs Leon Lake früh in Führung. Lake traf aber auch ins richtige Tor und glich aus, aber bereits kurz vor der Pause stellte Germania-Erstmannschaftstrainer Fabian Bäcker, der eine Hälfte lang in der zweiten Mannschaft spielte, den 2:1-Endstand her. „Das war ein mäßiges, verkrampftes Derby“, sagte Germania-Trainer Ralf Rott. „Wir waren einen Tick besser, hatten ein Chancenplus. Aber insgesamt war das kein schönes Spiel“, so Rott. Viktoria-Trainer Kayhan Özen meinte: „Das war eigentlich ein typisches Unentschieden-Spiel. In der ersten Hälfte hatten wir ein Chancenplus, nach der Pause die Germania.“ Die Viktoria



Die zweite Mannschaft von Germania Ober-Roden (am Ball Timo Shirmohammadi) gewann das Derby gegen Viktoria Urberach (rechts Tobias Hitzel) mit 2:1. (Foto: PS)

hat am kommenden Wochenende den SV Groß-Bieberau zu Gast, die Germania II spielt in Nieder-Kainsbach. Die erste Mannschaft der Germania war gestern Abend nach Redaktionsschluss im Verbandsliga-Nachholspiel gegen Tabellenführer Unter-Flockenbach gefordert. Am Sonntag hatte es im Derby gegen den JSK Rodgau durch zwei späte Gegentore eine 0:2-Niederlage gegeben. In der 86. Minute brachte Max Enders, dessen

Schuss unhaltbar für Germania-Torhüter Dennis Weinreich abgefälscht wurde, die Rodgauer in Führung. In der Nachspielzeit gelang den Gästen zudem ein Kontertor. Am Sonntag ist die Germania beim SV der Bosnier in Frankfurt zu Gast. Die TS Ober-Roden war ebenfalls gestern Abend in einem Nachholspiel gegen den SV Münster gefordert. Am Mittwoch vergangener Woche hatte Ober-Roden gegen den Tabellendritten Rot-Weiß Darmstadt

trotz ordentlicher Leistung mit 0:1 verloren, am Samstag lief dann im Auswärtsspiel beim Tabellenführer SV Unter-Flockenbach gar nichts zusammen. Zur Pause lag die TS mit 0:6 zurück, am Ende gab es ein 1:7. Luis Roth erzielte den Ehrentreffer. Nach dem Münster-Spiel hat die TS auch am kommenden Sonntag Heimrecht, dann ist der Achte FFV Sportfreunde 04 Frankfurt zu Gast.

In der Kreisliga A Dieburg kam der Tabellenführer TS Ober-Roden II in einem guten Spiel zu einem 3:3 (1:1) beim Zweiten FV Eppertshausen. Der KSV Urberach feierte im Kampf um den Klassenerhalt nach zuvor fünf Niederlagen hintereinander einen wichtigen 1:0-Sieg bei der KSG Georgenhausen II. Salmir Saliu traf in der 68. Minute mit einem Freistoß von der Strafraumgrenze. „Das war eine eher chancenarme Partie, wir haben aber einen Standard genutzt“, berichtete KSV-Abteilungsleiter Holger Behncke. In der B-Liga verlor Germania Ober-Roden III mit 1:2 gegen den SV Groß-Bieberau II. Die TS Ober-Roden III feierte im Kampf um den Klassenerhalt einen wichtigen 3:0-Erfolg ge-

gen den SV Groß-Bieberau II. Im Spitzenspiel der C-Liga siegte Tabellenführer Viktoria Urberach II beim TV Semd mit 3:1 (0:0). Die dritte Mannschaft der Viktoria gewann in der D-Liga gegen die SG Reinheim/Spachbrücken II mit 3:0. 1:1 spielte der KSV Urberach II bei Viktoria Dieburg II.

Am Donnerstag spielen: Viktoria Schaaheim II - Viktoria Urberach II (19 Uhr) - Sonntag: TS Ober-Roden II - SG Reinheim/Spachbrücken (13 Uhr), Germania Ober-Roden III - Hassia Dieburg II (13 Uhr), TS Ober-Roden - FFV Sportfreunde 04 Frankfurt (15 Uhr), SG Nieder-Kainsbach - Germania Ober-Roden II (15.15 Uhr), Viktoria Urberach - SV Groß-Bieberau (15.15 Uhr), SV der Bosnier in Frankfurt - Germania Ober-Roden (15.30 Uhr), KSV Urberach - TSV Altheim (15.30 Uhr)

KINO 63322 Rödermark-Urb.
Tel. 06074/50663
www.Neue-Lichtspiele.de

NEUE LICHTSPIELE **DOLBY STEREO** **SR**

Do., Fr. + Mi. 20 Uhr **DOCTOR STRANGE**
Sa. + So. 17 + 20 Uhr **IN THE MULTIVERSE**
OF MADNESS

Film des Monats Mai **DAS MÄDCHEN MIT DEN**
Di. 20 Uhr **GOLDENEN HÄNDEN**

ADFC Rödermark

Einmal rund um Rodgau mit dem ADFC Rödermark, Schwierigkeit***: Man trifft sich am Sonntag, 15. Mai, zur Abfahrt um 10 Uhr auf dem Marktplatz in Ober-Roden. Der ausgeschilderte Rodgau-Rundweg ist Mittelschwer mit rund 170 Höhenmeter. Gute Grundkondition ist erforderlich. Die Tour kann Passagen mit losem Untergrund enthalten. Es werden genügend Pausen zum Trinken gemacht. Eine Einkehr ist bei der Rückkehr in Rödermark geplant.

Tourenleiter: Winfried Fischer, Tel. 9 44 35, winfried.fischer@adfc-roedermark.de.

DJK TTC Ober-Roden

Simon Hergert wird Landesmeister der Herren D. Fünf Teilnehmer der DJK TTC Ober-Ro-

den bei der Kreisendrängliste. Ausführliche Berichte auf www.rheinmainverlag.de -> Sport.

TS-Sportplatzsommer startet mit der 38. TS-Jugend-Fußballwoche

Turnerschaft wieder mit vielen sportlichen und geselligen Sommer-Aktivitäten

Ober-Roden (NHR): Mit einer dauerhaften Einrichtung, die trotz zweijähriger Corona-Zwangspause nichts an ihrer Beliebtheit verloren hat, starten am Samstag, dem 21. Mai 2022, die Aktivitäten der Turnerschaft Ober-Roden beim „TS-Sportplatzsommer 2022“: Die 38. TS-Jugend-Fußballwoche bildet bis zum 29. Mai den Startschuss - mit insgesamt acht Nachwuchsturnieren, die sportlich in den Punktspielbetrieb von Kreis- bis Hessenliga und gesellig dem Fußballwochen-Biergarten an der Dr.-Walter-Kolb-Straße eingebettet sind.

Was mit ersten internationalen A-Jugendturnieren in den Spiel-

zeiten 1977/78 und 1978/79 begann, entwickelte sich mehr und mehr zu einer Turnierserie der jüngeren Jahrgänge und wurde 1983 erstmals zur „Jugend-Fußballwoche“ der Turnerschaft Ober-Roden. Wenn sich Fußball-Abteilungsleiter Norbert Eyßen und Jugendleiter Bernd Vor nach fast vier Jahrzehnten noch immer über eine beliebte und angesehene Traditionsveranstaltung freuen können, dann hat dies einige Gründe. Der Hauptgrund ist, dass die „Organisations-Gründergeneration“ immer wieder Nachfolger gefunden hat, die das nötige Engagement aufgebracht haben, eine Veranstaltung dieser Größenordnung zu

organisieren, durchzuführen und den sich verändernden Gegebenheiten anzupassen. So ganz einfach ist dies in mancherlei Hinsicht nämlich nicht. Wird es auf dem TS-Sportplatzgelände schon zu normalen Trainings- und Spielzeiten eng, so hat der Jugendfußball das Gelände an der Walter-Kolb-Straße während der Fußballwoche noch um einiges mehr im Griff. Doch nicht nur bei den TS-Fußballern herrscht mit Blick auf Fußballwoche und Punktspiel-Endspurt Hochbetrieb. Nach den Bundes-Jugendspielen der Trinkbornschule (2. und 3. Juni) startet die Überholung des Rasen-Spielfeldes - auf dem Mitte Juli das 46.

Rödermark-Fußballturnier beginnt; und auf dem mit einer Ehrungs-Matinee und einem sportlichen Familienfest (Sonntag 17. Juli) mit zweijähriger „Corona-Verspätung“ hinter dem 125-Jubiläumsjahr der Turnerschaft ein Ausrufezeichen gesetzt werden soll. Der 28. Sommergarten der Turnerschaft wird am Freitag, dem 22. Juli eröffnet und dauert bis zum 14. August. Das Finale der sportlich-geselligen Sommeraktivitäten sind schließlich in der letzten Woche der Sommerferien geplant - das Jugendfußball-Sommerncamp Ende August/Anfang September. **Die 38. TS-Fußballwoche auf einen Blick**

Samstag 21. Mai: Turniere D2-Jugend (ab 10 Uhr) und D1-Jugend (ab 14 Uhr), Punktspiele Jugend, Fußballwochen-Biergarten ab 10 Uhr geöffnet. Sonntag 22. Mai: F2- und F1-Jugendturnier ab 10 Uhr, Fußballwochen-Biergarten 10.00 Uhr geöffnet. Montag 23. Mai: Punktspiele Jugend ab 18 Uhr, Fußballwochen-Biergarten 17 Uhr geöffnet. Dienstag 24. Mai: Punktspiele Jugend und Senioren ab 18, Fußballwochen-Biergarten ab 17 Uhr geöffnet. Mittwoch 25. Mai: Punktspiele Jugend und Senioren ab 18 Uhr, Fußballwochen-Biergarten ab

17 Uhr geöffnet. Donnerstag 26. Mai: Turniere E2-Jugend (ab 10 Uhr) und E1-Jugend (ab 14 Uhr), Kaffee & Kuchen im Vatertags-Sportplatz-Biergarten - ab 10 Uhr geöffnet. Freitag, 27. Mai: Elternturnier, Fußballwochen-Biergarten 17 Uhr geöffnet. Samstag 28. Mai: Turnier G1-Jugend (ab 10 Uhr) und Punktspiele Jugend, Fußballwochen-Biergarten ab 10 Uhr geöffnet. Sonntag 29. Mai: Funino-Spiel fest (G-Jugend - ab 10 Uhr) und Punktspiele Senioren und Jugend. Fußballwochen-Biergarten ab 10 Uhr geöffnet.

TS Ober-Roden

Ergebnisse

TSO1 - Rot-Weiß Darmstadt 0:1
SV Unter-Flockenbach TSO1 7:1
FV Eppertshausen - TSO 2 3:3
TSO3 - SV Groß-Bieberau II 3:0

Jugendergebnisse

Hassia Dieburg - A2 3:5
SC Vikt. Griesheim - U16 5:1
OSC Vellmar - U15 1:3
SV Weiterstadt - D1 5:0
SG Arheilgen - D1 1:0
KSV Urberach - D2 1:3
SV Münster - D2 7:2
TSV Harreshausen - E1 2:8
F1 - Viktoria Urberach 3:6
JFV Groß-Umstadt II - F2 2:1
Germ.Ober-Roden - F2 2:14

Spielberichte auf www.rheinmainverlag.de -> Sport.
U19 zieht ins Hessenpokal-Halbfinale ein: Die A1 der Turnerschaft ist nach einem

4:2-Auswärtssieg bei der SG Rosenhöhe ins Halbfinale des Hessenpokals eingezogen. Dort wartet der starke Kreisligist Alemannia Königstädten auf das Team von Paul Petrina. Im Falle eines Finaleinzugs würde die TS ein für den Verein historisches Spiel gegen die Bundesliga-U19 von Kickers Offenbach oder Eintracht Frankfurt bestreiten. Die Spiel bei der SG Rosenhöhe kann im Re-Live hier eingesehen werden: <https://www.youtube.com/watch?v=n7e-HziP-KA>.

Heimspielfest: Beim Heimspielfest der G2-Junioren waren alle Beteiligten im Nachgang voll des Lobes. Mit großer Teamarbeit wurde für die Kinder und Eltern ein tolles Spielfest ge-

schaffen, dabei spielte auch das Wetter hervorragend mit. Sportlich lief es für die G2 ebenfalls gut - zwei Spiele konnte das Team von Nils Martiner und Luca Duizendstra gewinnen.

Termine Jugendfußball

Donnerstag (12.): D1 - VfB Ginsheim (18:30 Uhr); Samstag (14.): F1 - Viktoria Kleestadt (11.15 Uhr), JFV Groß-Umstadt IV - F2 (12:30 Uhr), E1 - GSV Gundershausen (13 Uhr), C1 - SG Barockstadt Fulda-Lehnerz (14.15 Uhr), VfL Michelstadt - A2 (15 Uhr), B2 - SKV Büttelborn (16 Uhr), VfB Ginsheim - B1 (16.30 Uhr); Sonntag (15.): D1 - JFV Lohberg MO/NR/OR (9.30 Uhr), A1 - 1. FC-TSG Königstein (13 Uhr); Mittwoch (18.): B1 - FC Bayern Alzenau (19 Uhr).

Verstärkung im Bereich Kinderturnen gesucht: Der Verein ist weiterhin auf der Suche nach Verstärkung im Bereich Kinderturnen. Wegen großer Nachfrage werden für die Altersgruppen Eltern-Kind-Turnen (1,5 bis 3 Jahre) sowie Kinderturnen (3-4 Jahre) sowie für das Alter 5-7 Jahre Übungsleiter sowie Übungsleiterassistenten (hier gerne auch Anfänger wie Sportstudenten, etc.) gesucht. Auch Anfänger in diesem Bereich, sowie Mütter und Väter zur Unterstützung sind gesucht. Für weitere Informationen oder bei Interesse ist Abteilungsleiter Peter Hubert der Ansprechpartner per Telefon unter 0151/27245605 oder per Mail an pe-hubert@t-online.de.

Leichtathletik

Kreismeisterschaften 2022
Bei den Meisterschaften der Klassen U14/12, die am vergangenen Sonntag in Offenbach ausgetragen wurden, gab es für die TS-Athleten gute Platzierungen. In der Klasse WU14 kam die 4 x 75 Staffel, in der Besetzung Viktorija Krollo, Emilia Lohse, Madeleine Wanner und Vivien Hente in der Zeit von 47,30 Sek. auf den 2. Platz. Darüber hinaus gab es noch 2. Plätze für Vivien Hente über 60 m Hürden in 11,28 Sek. und im Hochsprung mit 1,29 m. Im 75 m Lauf der Kl. W12 wurde Madeleine Wanner Dritte in 10,94 Sek. und Vivien Hente landete auf Platz 5 in 11,41 Sek. Madeleine Wanner erzielte im Hochsprung mit

1,20 m Platz 5. Im Endlauf über 75 m der Kl. W13 erreichte Viktorija Krollo in 11,57 Sek. den 6. Platz. In der Klasse W12 kam Mia Heilmann in Weitsprung auf Platz 8. Emilia Lohse erreichte im 800 m Lauf in 3:02 Minuten Platz 5. Levin Wondra erzielte bei seinem ersten Wettkampf in der Klasse M10 Platz 7 im 800 m Lauf und Platz 9 im Weitsprung.
Sportabzeichen. Montags von 18 bis 19.30 Uhr werden am TS-Sportplatz die Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen abgenommen. Am Samstag, 21. Mai, werden um 16 Uhr in der TS-Turnhalle die Urkunden an die erfolgreichen Absolventen des Sportabzeichen-Wettbewerbes 2021 verliehen.